

# Grünes Licht für Kräuterprojekt

**Niedersonthofen/Kempton** Seit zehn Jahren befassen sich landwirtschaftliche Betriebe und Privatpersonen in der Gemeinde Waltenhofen intensiv mit dem Thema „Kräuter“. Im Oktober 2008 führte dies zur „Kräuterdorf“-Anerkennung des Waltenhofener Ortsteils Niedersonthofen durch den Verein Allgäuer Kräuterland. Zur weiteren Profilierung als Kräuterdorf ist in Niedersonthofen geplant, eine Kräuterwerkstatt einzurichten, Kräuterlehrpfade anzulegen und einen Kräutererlebnisraum für Kinder aufzubauen. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten – zuständig für Beratung und Bewilligung von Leader-Projekten – hat nun grünes Licht für das Kräuterland-Projekt gegeben.

Nach Aussage von Behördenleiter Dr. Alois Kling erfüllt dieses Projekt die strengen Förderkriterien des Leader-Programmes. „Von den geplanten Infrastrukturmaßnahmen profitieren sowohl die heimische Bevölkerung wie auch Urlaubsgäste.“ Leader-Manager Ethelbert Babl vom AELF Kempten stellt heraus, dass Waltenhofener Bürger das Kräuterprojekt entwickelten. So wurde das Konzept im „Arbeitskreis Tourismus“ erarbeitet, in dem sich neben Vertretern der Gemeinde auch Tourismusverantwortliche, Landwirte und Naturschützer engagieren. Die Projektkosten betragen, laut Gerhard Hock von der Leader-Bewilligungsstelle am AELF Kempten, 125 000 Euro. Dafür stehen ab sofort rund 53 000 Euro Fördergelder aus dem Leader-Programm der Europäischen Union zur Verfügung. (az)